



gruender-campus-saar.de

Gründe Deine Zukunft!

Um meine Zukunft zu sichern,
stelle ich mich gerne neuen
Herausforderungen!



Zertifikat Entrepreneurship



Fachspezifisches Wissen für Unternehmensgründung und -führung erwerben

Wer seine berufliche Zukunft ausbauen und sich dabei auch auf die spannende Herausforderung einer Unternehmensgründung und -führung vorbereiten möchte, kann dies mit dem 24 CP umfassenden passgenauen „Zertifikat Entrepreneurship“ an der Universität des Saarlandes gezielt sicherstellen. [...]



In 54 Stunden von der Gründungsidee zur Firmengründung – Jetzt Platz sichern beim 3. Startup Weekend in Saarbrücken!

Vom 18. bis 20. November 2016 findet auf dem Uni-Campus Saarbrücken in der Aula (Geb. A3 3) zum 3. Mal ein Startup Weekend statt. Die Resonanz auf die vorherigen Weekends war so gut, dass die begrenzte Anzahl an Teilnehmerplätzen vermutlich schnell ausgebucht sein wird. Deshalb gleich anmelden und für 36 Euro einen Platz sichern! [...]



Förderprogramme für innovative Forschungsergebnisse mit wirtschaftlichem Potenzial | Infoveranstaltung 7. Nov. 2016

Im Rahmen der Veranstaltung werden Förderprogramme für Hochschulen und Forschungseinrichtungen vorgestellt, die dazu beitragen, die Lücke zwischen akademischer Forschung und wirtschaftlicher Anwendung zu schließen. [...]

gruender-campus-saar.de

in Kooperation mit der
htw saar

Geschäftsideen-Wettbewerb

Preise von insgesamt 11.000 €
1. Platz 1.000 € | 2. Platz 750 € | 3. Platz 500 €
 und Sonderpreis von 750 € für die beste Idee aus dem
 Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft.

Die Umsetzung erfolgsversprechender Geschäftsideen kann
 zusätzlich mit insgesamt 8.000 € gefördert werden!

Sei dabei! Einsendeschluss ist der 14.11.2016 | 15 Uhr
 Weitere Informationen unter kwt-uni-saarlund.de/de/wettbewerb

Getragen durch:

KWT
 Kulturelle Wirtschaft
 Saarland

Partnerunternehmen | Gebäude A1 | 66123 Saarbrücken
 Tel. +49 5301 21001 | kontakt@kwt-saarland.de

Trag Deine Geschäfts- idee nicht länger mit dir rum!

Bereits zum 4. Mal wird derzeit der KWT-Geschäftsideen-Wettbewerb durchgeführt.

Studierende, Absolventen und Wissenschaftler saarländischer Hochschulen sind eingeladen, bis zum **14. November 2016** ihre Geschäftsideen bei der KWT einzureichen und attraktive Preise zu gewinnen.



Förderprogramme für innovative Forschungsergebnisse mit wirtschaft- lichem Potenzial | 7. Nov. 2016 | 11.00 bis 13.30 Uhr | Campus Saar- brücken | Science Park 2 | Geb. D1 2

EXIST

ist ein Förderprogramm des BMWi zur Vorbereitung einer Unternehmensgründung. Während das EXIST-Gründerstipendium innovative technologieorientierte oder wissensbasierte Gründungsvorhaben bei der Realisierung und Umsetzung in einen Businessplan unterstützt, liegt der Fokus beim EXIST-Forschungstransfer auf herausragenden forschungsbasierten Gründungsvorhaben, die mit aufwändigen und risikoreichen Entwicklungsarbeiten verbunden sind. www.exist.de

GO-Bio

fördert gründungsbereite Forscherteams in den Lebenswissenschaften, um technisch anspruchsvolle Ideen zu einer tragfähigen Unternehmensgründung reifen zu lassen. www.bmbf.de/de/go-bio.php

VIP+

schließt die Lücke zwischen ersten Ergebnissen aus der Grundlagenforschung und einer möglichen Anwendung. www.bmbf.de/de/2391.php

ZIM

ist ein technologie- und branchenoffenes Förderprogramm des BMWi für mittelständische Unternehmen (Einzelprojekte) und gegebenenfalls eingebundenen Forschungseinrichtungen (Kooperationsprojekte). Gefördert werden FuE-Projekte mit klar erkennbarem Innovationscharakter und guten Marktchancen – im Falle von Kooperationsprojekten in ausgewogenen Partnerschaften. www.zim-bmw.de

Bei der Veranstaltung werden Experten der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH und des Projektträgers Jülich (PTJ) vor Ort sein, die die Programme vorstellen und Fragen detailliert beantworten können.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, einen individuellen Gesprächstermin zu vereinbaren (bitte bei der Anmeldung angeben).

Anmeldung und Infos

KWT – Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer der Universität des Saarlandes | Tel. +49 681 302-3885 | Fax +49 681 302-4270 | christine.feiler@uni-saarland.de | www.kwt-uni-saarland.de/de/drittmittel

Erfindergeist gefunden!

„Erfindergeist gesucht“ lautete das Motto des diesjährigen Erfinderwettbewerbs der KWT. Und einmal mehr zeigte sich das große Potenzial an Ideen, Innovationen oder Erfindungen mit technologischem Hintergrund, das an den Hochschulen und Forschungsinstituten des Saarlandes vorhanden ist.

Die eingereichten Beiträge, die neue Produkte, Dienstleistungen und Verfahren ermöglichen, überzeugten die Jury und machten es ihr nicht eben leicht, die ersten drei Preisträger zu bestimmen. So wurden im Rahmen des Gründer-Stammtischs der KWT in der ersten Septemberwoche – mit freundlicher Unterstützung der Saarländischen Investitionskreditbank AG (SIKB) – letztlich vier Gewinnerteams mit Geldpreisen und Coachingangeboten prämiert.

Sein Beitrag „Ein neuartiger Akteur für den Einsatz in der Antriebstechnik auf der Basis einer Formgedächtnislegierung“ brachte Marius Brill den mit 1.500 € dotierten 1. Platz ein. Der Student hat zu diesem Thema kürzlich seine Bachelorarbeit bei Professor Dr.-Ing. Stefan Seelecke am Lehrstuhl für Intelligente Materialsysteme der UdS abgeschlossen.

Mit dem 2. Platz und einer Siegesprämie von 1.000 € wurde das „Innovative Kühlsystem für das Spannzeug einer servohydraulischen Prüfmaschine“ von Haoran Wu, Sascha Dirk Power, Dr.-Ing. Peter Starke (wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für zerstörungsfreie Prüfung und Qualitätssicherung von Prof. Dr.-Ing. Christian Boller, UdS) ausgezeichnet.

Über den mit jeweils 250 € dotierten 3. Platz konnten sich Mathias Sonnhoff (Doktorand in der Neuroradiologie am UKS) für seinen innovativen MRT-Kontroller „fimKo“ sowie die HTW-Studenten Frédéric Lapierre und Kevin Becker vom Institut für Physikalische Prozesstechnik für ihren Photobioreaktor für Zuhause „AddAlgae“ freuen; nicht zuletzt auch angesichts der Tatsache, dass die SIKB den geteilten 3. Platz kurzfristig um jeweils 250 € aufgestockt hatte.



Christof Schäfer (KWT) und Marco Mathieu (SIKB) (2. und 3.v.l.) bei der Auszeichnung der Gewinner des KWT-Erfinderwettbewerbs 2016: Marius Brill (1.v.l.), Haoran Wu (4.v.l.), Mathias Sonnhoff (5.v.l.), Sascha Dirk Power (4.v.r.), Dr.-Ing. Peter Starke (3.v.r.), Kevin Becker (2.v.r.), Frédéric Lapierre (2.v.r.),

Zertifikat Entrepreneurship – Infoveranstaltung

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Gründer-Campus Saar

gruender-campus-saar.de

Zertifikat Entrepreneurship

Um meine Zukunft zu sichern, stelle ich mich gerne neuen Herausforderungen!

26. Okt. 2016
17 Uhr
Campus Saarbrücken
Starterzentrum
Geb. A1 1

Fachspezifisches Wissen für Unternehmensgründung und -führung erwerben.

Im Rahmen des Zertifikats werden neben Grundlagen der Existenzgründung auch die Bereiche Businessplan-School, unternehmerisches Denken und Handeln sowie Patent- und Innovationsmanagement vermittelt. Das Zertifikat Entrepreneurship wird angeboten als praxisbezogene Vorbereitung einer Gründung bzw. einer beruflichen Karriere im Bereich Unternehmensführung und soll die Chancen der Studierenden auf dem (Arbeits-) Markt verbessern.

Das Angebot umfasst vier Module, die in enger Zusammenarbeit mit der KWT angeboten und abschließend geprüft werden. Studierende aller Fächer können das Zertifikat studienbegleitend belegen, wobei die Zertifikatsinhalte in beliebiger Reihenfolge in einem flexiblen Zeitraum von einem Jahr bis zum Ende der Studiendauer bearbeitet werden können.

Infos und Anmeldung unter kwt-uni-saarland.de/de/zertifikat oder bei Thomas Becker | Tel. +49 681 302-71282 | thomas.becker@uni-saarland.de

„No Talk, all Action“ 18. bis 20. Nov. 2016 Campus Saarbrücken | Aula | Geb. A3 3

„Kreativ und produktiv“ – die Teilnehmer am Startup Weekend auf dem Uni-Campus sind begeistert.



Das Startup Weekend ist ein dreitägiges Event, in dessen Mittelpunkt die Unternehmer von morgen stehen.

Entwicklung eines funktionsfähigen Prototyps in 54 Stunden – ist dies tatsächlich möglich?

Ja, es ist tatsächlich möglich, wie die Ergebnisse zeigen, die einer hochkarätigen Jury beim Abschluss der bisherigen Startup Weekends präsentiert wurden.

Als Auftakt werden die Teilnehmer auch dieses Mal freitagabends wieder die Möglichkeit haben, ihre Ideen innerhalb von 60 Sekunden zu pitchen. In zwei Abstimmungsrounds wählen die Teilnehmer/innen daraus ihre Favoriten, so dass sich gegen Ende des Abends interdisziplinäre Projektgruppen formieren können mit der Aufgabe, die ausgewählten Ideen in den folgenden zwei Tagen prototypisch auszuarbeiten. In der Regel wird am ersten Abend bis weit nach Mitternacht gearbeitet.

Der zweite Tag beginnt um 9:00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem die Teilnehmer die bevorstehenden Aufgaben besprechen. Im Anschluss werden die Teams von erfahrenen Mentoren in Einzelgesprächen intensiv gecoacht. In den Teams entwickelt sich dabei meist schnell eine klare Aufgabenteilung zwischen technischer Arbeit an einem Prototypen und der Entwicklung eines Geschäftskonzeptes.

Bei der Präsentation am dritten Tag erweist sich, ob die Ergebnisse der Weekend-Arbeit überzeugend sind und ob zu erwarten ist, dass einige der Ideen bald schon auf dem Markt auf sich aufmerksam machen. Aber auch wenn dies nicht der Fall sein sollte, ist das Zusammentreffen von Gleichgesinnten, die an ihre Ideen glauben und beim Startup Weekend auch zu Co-Gründern und zu Projektpartnern werden können, ein Gewinn, auf den potenzielle Gründer/innen nicht verzichten sollten.

Weitere Infos und Anmeldung: www.up.co/communities/germany/saarbrucken/startup-weekend/8744

Neues vom Gründer-Campus Saar

1,2,3,Go-Businessplanwettbewerb der IHKs der Großregion: Die diesjährigen vier saarländischen Gewinner-Teams sind alle Start-ups vom Gründer-Campus Saar

Erfreuliche Bilanz für den Gründer-Campus Saar: unter den 14 ausgezeichneten Businessplänen aus den fünf beteiligten Regionen, die am 22. September in Lüttich prämiert wurden, finden sich gleich vier Preisträger aus dem Saarland, genauer gesagt Start-ups vom **Gründer-Campus Saar**: So hat Dr. Edgar Janunts (5.v.r.), Gründer des Start-up-Unternehmens **AknaTek** mit Sitz im Starterzentrum, eine ausgezeichnete Messmethode zur Diagnose falsch positionierter Kunstlinsen nach Operationen des Grauen Stars entwickelt. Damit können Fehlpositionen von operativ eingesetzten Kunstlinsen erkannt und beseitigt werden. Erstmals können also gezielt zuvor nicht selten aufgetretene Beeinträchtigungen des Sehvermögens nach einer „Grauer-Star“-Operation vermieden werden. Ein Prototyp wurde bereits erstellt, jetzt arbeitet der promovierte Medizinphysiker gemeinsam mit seinem Team (darunter Katharina Neu, Foto 4.v.r.) daran, die innovative Messmethode am Markt zu platzieren.



Die Gewinner-Teams vom Gründer-Campus Saar bei der Preisverleihung in Lüttich mit IHK Geschäftsführer Dr. Mathias Hafner (6.v.l.) und Abteilungsleiter Jürgen Lenhof (3.v.r.) vom Wirtschaftsministerium

Mit **M.O.S.E.S.** haben der Informatiker Dr. Quan Nguyen (1.v.r.) und die Psychologin Johanna Nguyen (2.v.r.) eine Entwickler-Software kreiert, mit der die Usability der Benutzeroberflächen optimiert werden können. Das prämierte Projekt ist kostengünstig und ermöglicht es, ohne

Expertenkenntnis auf der Basis wissenschaftlicher Modelle und Simulationen die Effizienz und Effektivität von Benutzeroberflächen sowie deren Übereinstimmung mit Design-Guidelines bereits im Entwurfsstadium zu überprüfen.

Die **Ambiverse GmbH**, der dritte Preisträger vom Gründer-Campus Saar, ist ein Spin-Off des Max-Planck-Instituts für Informatik. Das Gründungsteam aus Dr. Johannes Hoffart (3.v.l.), Dr. Daniel Bär (1.v.l.), Dragan Milchevski (2.v.l.) Dr. Luciano Del Corro (4.v.l.) und Prof. Dr. Gerhard Weikum hat sich zum Ziel gesetzt, Web Services zum automatischen Textverständnis und zur Textanalyse zu entwickeln – aufbauend auf der Forschungsarbeit am MPI zur automatischen Verknüpfung von Wörtern und Phrasen in Texten mit Wissensbasen, die Personen, Organisationen und andere Entitäten katalogisieren. Die größte Schwierigkeit hierbei liegt in der Mehrdeutigkeit von Wörtern: So beispielsweise ist je nach Kontext bei „Gerd Müller“ von einem Fußballweltmeister oder einem deutschem Entwicklungsminister die Rede. Die Methoden von Ambiverse lösen diese Mehrdeutigkeiten durch neuartige Algorithmen. Aufgrund des tieferen Textverständnisses ist eine neuartige, weit präzisere Suche und Analyse von Dokumenten möglich. Besonders in Zeiten von Big Data, in denen immer mehr Daten analysiert und verstanden werden müssen, ist dies von essentieller Bedeutung.

nanoDMS von Prof. Dr. Günter Schultes, Dr. Matthäus Langosch (7.v.l.), Dipl.-Ing. Dirk Göttel (5.v.l.) und M.Eng. Mario Cerino (6.v.r.hinten) ist ein Spin-Off der HTW. Dem vierten Gewinnerteam ist es gelungen, aufbauend auf der Plattformtechnologie eine neue Generation von Folien-DMS zu entwickeln. Diese nanoDMS vereint eine hohe Dehnungsempfindlichkeit mit einer Einstellbarkeit der Temperaturabhängigkeit und sind darüber hinaus energiesparend, hoch belastbar, miniaturisierbar sowie flexibel in Form und Layout.

Die **Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer (KWT)** freut sich mit den Preisträgern über die mit jeweils 4.000 Euro prämierten Businesspläne, da diese Prämierung gleichzeitig auch eine Auszeichnung ihrer Gründungsberatung und -unterstützung darstellt.

Weitere Informationen und Termine zu unseren Veranstaltungen gibt es unter gruender-campus-saar.de

Impressum

Herausgeber



KWT

Universität des Saarlandes
Kontaktstelle für Wissens- und
Technologietransfer

Campus Saarbrücken | Starterzentrum
Gebäude A1 1 | D-66123 Saarbrücken
Tel. +49 681 302-2656
startup@mx.uni-saarland.de
gruender-campus-saar.de

Redaktion und Versand Beate Wehrle | Tel. +49 681 302-3886 | Fax +49 681 302-4270
startup@mx.uni-saarland.de | [Layout](#) Christine Tophoven

Gefördert durch

